

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Redakteur und Verleger: Ad. Eigenhardt.

XXXIX. Jahrgang.

N^o 98.

IV. Quartal.

Ratibor den 4. December 1841.

B e k a n n t m a c h u n g.

Zum öffentlichen Verkauf unbrauchbarer kassirten Akten, und zwar

- | | |
|--|------------|
| a) zum allgemeinen Gebrauch zulässig | 21 Centner |
| b) zum Einstampfen bestimmt | 7 „ |

ist vor dem Oberlandesgerichts-Referendarius Herrn Kneusel ein Termin auf
den 30. December d. J. Vormittags 10 Uhr
in unserem Geschäfts-Gebäude anberaumt worden, wozu Kauflustige und Papiermüller mit dem
Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden gegen baare Zahlung er-
folgen soll.

Ratibor den 19. November 1841.

Königliches Ober- = Landes- = Gericht.
gez. S a d.

B e k a n n t m a c h u n g.

Am 10. December c. Vormittags 10 Uhr
sollen in unserem Geschäfts-Lokale mehrere noch
brauchbare Preussische Gewichtsstücke von
Gusseisen als: 12 Stück à $\frac{1}{2}$ Str., 16 Stück à
20 Pfd., 15 Stück à 10 Pfd., 10 Stück à 5
Pfd. und 4 Stück à 4 Pfund öffentlich meist-
bietend, jedoch unter Vorbehalt des, höhern Orts
zu genehmigenden Zuschlages, verkauft werden,
wozu wir Bietungslustige mit dem Bemerken
einladen, daß die Verkaufs-Bedingungen von
jetzt ab täglich, so wie am gedachten Termine
in unserm Geschäfts-Lokale eingesehen werden
können.

Ratibor den 20. November 1841.

Königl. Haupt- = Steuer- = Amt.

Einem hochgeehrten Publikum zeige
ich ergebenst an, daß ich auch dies Jahr
wieder mit einer bedeutenden Auswahl
Kinderspielwaaren versehen bin.

Gleichzeitig empfehle ich feine Visi-
tenkarten und alle Arten Neujahrswünsche,
feine Briefbogen mit Devisen, Reliefe-
blaten zu herabgesetzten Preisen, des-
gleichen Bilderbücher und andere nette
Gegenstände, welche sich zu Weihnachtsge-
schenken eignen, zu soliden Preisen.

Heg.

Die besten Gebet- und Erbauungsbücher fromm gesinnter Katholiken,

empfohlen durch die Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor am Markt im Domschen Hause, in welcher man außer den nachstehenden auch sonst noch in öffentlichen Blättern angekündigte Andachtsbücher vorrätig findet:

Albach, heilige Anklänge. Gebete für kathol. Christen. In Sammt gebdn. mit Silberbeschlag	12	—	1gr. — 1/2.
Bauer, der betende kathol. Christ, oder Gebetbuch für katholische Christen. In Atlas gebdn.	4	5	— —
Bohn, heilsamer Springbrunnen zum Troste und zur Erbauung der Kranken. Für den Gebrauch katholischer Familien bearbeitet. Elegant gebdn.	1	5	— —
Brand, der Christ in der Andacht. Vollständiges Gebetbuch für Katholiken. Fein gebdn.	1	15	— —
— die öffentliche Gottesverehrung des katholischen Christen. Ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch. Fein gebdn.	2	5	— —
Derefer, katholisches Gebetbuch. Fein gebdn.	1	20	— —
Deutschmann, Glaube, Hoffnung und Liebe. Vollständiges Gebetbuch für Katholiken. Elegant gebdn.	3	12	6 =
Dür, das ewige Versöhnungsoffer. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für kathol. Christen. Elegant gebdn.	4	—	— —
Engel, der Mensch im Umgange mit Gott. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für kathol. Christen. Elegant gebdn.	3	15	— —
Erkens, die Nachfolge der allerseeligsten Jungfrau Maria. Nebst Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communion-Gebeten. Fein gebdn.	1	10	— —
Flügel, Andachtsbuch für kathol. Christen. Fein gebdn.	3	10	— —
— dasselbe. Gebdn.	1	25	— —
Galura, christkathol. Gebetbüchlein für die liebe Jugend. Gebdn.	—	10	— —
Gebetbüchlein, katholisches, für junge Christen. Gebdn.	—	6	6 = 1461
Gebetbuch, für katholische Christen jeden Standes. Gebdn.	—	10	— —
Gebete und Gesänge bei der öffentlichen Gottesverehrung der christkatholischen Jugend. Gebdn.	—	12	— —
Gehrig, die fromme Unschuld. Ein Lehr- und Gebetbüchlein für Kinder. Gebdn.	—	4	6 =

(Der Beschluß folgt in der nächsten Nummer.)

Alle Sorten gebleichte, ungebleichte, aschgrau, farirte und bunt gedruckte Barchende, achtfarbige Büchen und Indeltleinwand von 2½ bis 7 *lgr.*, Drillich von 4 bis 9 *lgr.* die Elle, Kleider und Schürzenleinwand von 3 bis 5 *lgr.*, weiße Leinwand in allen Breiten, so wie Hals- und Taschentücher empfing in bester Auswahl und offerirt

die Leinwandhandlung des

J. Grenzberger.

Ratibor den 30. November 1841.

Im Einzelnen oder im Ganzen zu verkaufen:

200 Flaschen vorzüglich guter Rheinweine, seit mehreren Jahren lagernd; so wie eine Quantität französischer Rothweine und Champagner — Alles zum Einkaufspreise. Wo? sagt die Red. d. Bl.

Ein Flügel ist zu vermieten. Wo? sagt die Redaction des Anzeigers.

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt ihr Lager der gangbarsten Bücher, Musikalien, Landkarten, Globen, Vorlegeblätter u., versichert die prompte Realisirung jedes Auftrags, jeder Subscription oder Pränumeration auf alle von irgend einer Buch- oder Musikalienhandlung in öffentlichen Blättern, besondern Anzeigen oder Catalogen empfohlenen Bücher, Musikalien u. u.

Sirt'sche Buchhandlung in Ratibor und Plesch.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen daß ich auf der langen Gasse Nr. 30 im ehemals Justiz-Rath Kretschmerschen, jetzt mir gehörigen Hause, zum 1. December c. ein Local eröffnet habe, in welchem alle Arten frische und geräucherte Würste, Schinken und Speck, so wie alle andern Gattungen Fleisch in vorzüglicher Güte stets und zu den billigsten Preisen vorrätig zu haben sind. Auch nehme ich Bestellungen auf diese Fleischwaaren jederzeit an. Zu geneigter Beachtung empfiehlt sich ergebenst

Franz Klamka.

ich werde nächsten Dienstag den 7. December c. Nachmittags 1 Uhr wegen Mangel an Platz mehrere Verpäckstücken, Fässer, eine große Quantität leere irdene Blumenäpfe und Glasglocken, brauchbares Wirthschaftsgeräthe, mehrere Fensterrahmen, Stehpulte und andere Sachen durch meinen Privat-Secretair Herrn Mika an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung in dem im Nebenhause befindlichen Tanzsaale versteigern lassen.

Ratibor den 1. December 1841.

Dr. Weidemann.

Vor wenigen Wochen erschien und wird hiermit wiederholt empfohlen:

Drittes Verzeichniß der neuen Bücher, welche in der nahe an 7000 Nummern umfassenden und durch die kostspieligsten Anschaffungen fort und fort erweiterten **Sirt'schen Lesebibliothek** zu Ratibor, am Markt, im Doms'schen Hause, verliehen werden. 8. geh. Preis 1 *Sgr.* 6 *g.* Preis aller drei Verzeichnisse nur 5 *Sgr.*

Im Hause der Frau Kaufmann Abrahamowitz Nr. 13 am Markte sind vom 1. Januar 1842 ab vorn heraus zwei heizbare Stuben, mit und ohne Möbel, desgleichen im Hofe eine Stube, Pferde stall auf 4 Pferde und auf 2 Wagen eine Remise, im Ganzen eber getheilt, zu vermietthen. Das Nähere daselbst zwei Treppen hoch zu erfragen.

Ein Criminal-Aktuar und Dolmetscher findet vom 1. Februar 1842 ab Unterkommen bei dem Unterzeichneten. Briefe werden portofrei erwartet.

Rosenberg den 24. November 1841.

Dziuba,

Kreis-Justiz-Kommissar und
Gerichtshalter.

Verkauf.

Ein gelbpolirter in gutem Zustande befindlicher Schreib-Secretair nebst gutem großen eisernen Ofen sind zu verkaufen. Wo? sagt die Redaction dies. Blattes.

Zu dem Bezugszirkel der neuen, für 1842 erschienenen und noch erscheinenden **Taschenbücher** können fortwährend Theilnehmer beitreten. Der im Voraus zu zahlende Abonnementspreis ist 2 *Thlr.*

Sirt'sche Buchhandlung in Ratibor und Plesch.

Anzeige.

Sämmtliche Instrumente für Branntwein-Brennereien von Greiner in Berlin sind zu Fabrik-Preisen zu haben bei

S. B. Danziger,
Galanterie-, Glas- und Porzellan-Waaren-Handlung.

Kirchen = Nachrichten.

Katholische Pfarrgemeinde.

Geburten: Am 31. October dem D. L. G. Supernumerar Joseph Schwarz eine L., Louise Henriette. — Am 4. November dem Webermst. Anton Maschke ein S., Theodor Crispin. — Am 5. dem Grenzaufscher Joseph Krizwinski ein S., Carl Johann. — Am 12. dem Weißgerbermst. Christoph Schmeer ein S., Christoph Carl.

Trauerungen: Am 15. November der Wdtcher Wilhelm Nießam m. Josepha Gedalka.

Todesfälle: Am 5. November die verm. Rosina Heinzel — Am 11. die verm. Johanna Lindow. — Am 18. Maria Geier, L. d. verst. Tuchmachermst. Geier. — Am 25. Amalia vereh. Registrator Rothner.

Evangelische Pfarrgemeinde.

Geburten: Am 2. November dem Klempner Haase in Brunneke eine L. Caroline Josephe. — Am 5. dem Postsekretär Schiffmann eine L. Martha Marie Magdalene. — Am 5. dem D. L. G. S. R. Rendanten Rumbaum eine todtgeb. L. — Am 7. dem Rentmst. Hahn in Altdorf eine L. (ungetauft). — Am 11. dem Unteroffiz. Solv. Scholz ein S. Robert Sylvius Carl.

Trauerungen: Am 9. November der Adnigl. Haupt-Steuer-Amts-Controleur u. Lieut. a. D. Jos. Friedr. Karwat m. J. Julie Emilie Sophie Jelsch. — Am 21. der Tagelöhner Carl Heinrich Schäfer aus Laniez m. Agathe Schwior aus Laniez.

Todesfälle: Am 13. November Friedr. Wilhelm, S. des Adnigl. Salzfactors u. Hauptm. a. D. v. Mechow, an Zahnkrämpfen, 1 J. 2 M. 28 T. — Am 25. Carl Erdmann Sander, dritter Lehrer an der hiesig. evangel. Elem. Schule, am Blutschlage, 27 J.

Durch direkte Einkäufe habe ich neuerdings mein Leinwand = u. Tischzeug = Lager aufs reichhaltigste assortirt und mache ich besonders auf nachstehende Artikel aufmerksam: rein leinene Züchen = Inletleinwand und Drillig, ächtfarbige Kleider = und Schürzen = Leinwand in den neuesten Mustern, desgleichen Cattun = Zücher in allen Größen, Hausgarn und gebleichte Leinwand, weißleinene und buntegedruckte Taschentücher, Gradel zu Negliges und Bettbezügen, Caffee = Servietten in sehr gefälligen Farben u. Dessins, ebenso auch bunte, rein wollene Flanelle. Sämmtliche Waaren sind in bekannter reeller Qualität und zu den billigsten Preisen.

Moritz Trenmann,

am Ringe im Abraham = zischen Hause.

Unser Lager der **neuesten Musikalien** wird wöchentlich durch jede Novität von Belang bereichert.

Wir empfehlen diesen Umstand einer gefälligen Berücksichtigung geehrter Musikfreunde, welche überdies billige Ansprüche durch unser **Musikalien = Leih = Institut** stets befriedigt finden.

Hirt'sche Buch- und Musikalienhandlung in Ratibor.

Markt = Preis der Stadt Ratibor

am 2.	Ein Preuß. Scheffel kostet	Weizen	Roggen	Gerste	Erbsen	Hafer
		Al. sgl. pf.	Al. sgl. pf.	Al. sgl. pf.	Al. sgl. pf.	Al. sgl. v.
Decemb.	Höchster Preis	2 1 6	1 10 6	27 —	1 15 —	19 6
1841.	Niedrigster Preis	1 22 6	1 6 —	24 —	1 7 6	18 —